

WhatsApp und Messenger: die verbotene Praktikabilität

Der Prüf-Ablauf, um von der bequemsten zur einzigen tragfähigen Lösung zu wechseln, bevor eine einzelne Installation zum Problem wird.

Patientenkommunikation · Baustein 2 von 6 · Stand 15.09.2026



WONACH ES AUSSIEHT

Eine Nachricht, wie jede andere

Der gewohnte Kanal, den auch die Patienten selbst täglich nutzen.



WAS ES RECHTLICH IST

Ein Risiko, das vor der ersten Nachricht beginnt

Nach herrschender Meinung schon mit der Installation, nicht erst beim Versenden.

≠

Nicht jede Straftat beginnt mit einer Nachricht. Schon das geöffnete Adressbuch kann es sein.

Autoren dieses Guides

Dieser Guide entstand in redaktioneller Verantwortung von medivendis und wurde rechtlich durch einen auf Gesundheitsrecht spezialisierten Rechtsanwalt geprüft.



AUTOR

Tobias Boltze

Geschäftsführer, medivendis oHG

Tobias Boltze ist Geschäftsführer der medivendis oHG und verantwortet die Methodik, mit der medizinrechtliche Anforderungen, von Heilmittelwerberecht über Datenschutz bis Barrierefreiheit, in überprüfbare und laufend kontrollierte Systeme übersetzt werden. Sie stammt aus dem Aufbau einer Prüf-Architektur, die Websites regulierter Branchen fortlaufend gegen zwanzig Prüfbereiche misst, von der Erstprüfung bis zur Überwachung nach dem Livegang. Aus über 25 Jahren im Online-Marketing kennt er die Stelle, an der Praxis-Websites regelmäßig auffällig werden: nicht in der Absicht, sondern in Formulierungen und Technik, die nach dem Livegang niemand mehr nachprüft. Die rechtlichen Maßstäbe entstehen in Zusammenarbeit mit Gesundheitsrechtskanzleien wie juravendis; die Bewertung des Einzelfalls bleibt dort.



RECHTLICHE PRÜFUNG

RA Thomas Bruggmann, LL.M.

Inhaber, juravendis Rechtsanwaltskanzlei

Thomas Bruggmann ist Inhaber der Kanzlei juravendis in München. Er berät seit mehr als 20 Jahren Unternehmen schwerpunktmäßig zu Fragen des Lebensmittel- und sonstigen Gesundheitsrechts, insbesondere zu Fragen der Produktabgrenzung und Health Claims. Er ist Autor zahlreicher einschlägiger Veröffentlichungen, Referent der Lebensmittelrechtsakademie an der Universität Marburg und der Behr's Akademie sowie ehemaliger Lehrbeauftragter der Universität Erlangen-Nürnberg.

Übersicht

- 1 Warum Praktikabilität keine Rechtsgrundlage ist
- › Wie Sie weiterlesen: zwei Wege
- 2 Die Grundregel: warum schon die Installation das Problem ist
- 3 Die Gegenmeinung, und warum sie nicht sicher trägt
- 4 Die Business API: derselbe Fehler in neuem Gewand
- 5 Signal, Threema, iMessage: besser, aber nicht gut genug
- 6 Der TI-Messenger: der einzige tragfähige Weg
- 7 Wenn der Patient selbst WhatsApp will
- 8 Prüf-Ablauf: die Migration in fünf Schritten
- 9 Checkliste zum Ausdrucken
- 10 Wo dieser Guide endet

AKTUALITÄTSHINWEIS

Dieser Guide gibt den Stand vom 15.09.2026 wieder. Kapitel 3 und 7 benennen ausdrücklich Rechtsfragen, die zu diesem Zeitpunkt nicht abschließend geklärt sind, statt eine einheitliche Rechtslage vorzutäuschen, wo tatsächlich Meinungsstreit besteht. Die Fälle in den Kästen „Aus dem AppCore Universum“ sind verdichtete Praxis und keine benannten Kunden.

Wie Sie weiterlesen

Ab hier trennen sich zwei sinnvolle Wege durch diesen Guide. Beide führen durch dieselben Kapitel, nur in anderer Reihenfolge. Es gibt keinen doppelten Inhalt, Sie verpassen also nichts.

WEG A · SOFORT LOSLEGEN

Sie nutzen bereits WhatsApp und wollen heute noch mit dem Ausstieg beginnen.

Kapitel 6: der TI-Messenger, der einzige tragfähige Weg.

Kapitel 8: der Prüf-Ablauf für die Migration.

Danach die Kapitel 2 bis 5 und 7 zum Verstehen, und Kapitel 10 zum Abschluss.

WEG B · ERST VERSTEHEN

Sie wollen erst die rechtliche Grundlage verstehen, bevor Sie etwas ändern.

Lesen Sie der Reihe nach weiter ab Kapitel 2. Der Aufbau ist so gedacht: erst die Grundregel, dann die Gegenmeinung, dann die geprüften Alternativen, dann die Lösung, dann die Umsetzung.

Wenn Sie nicht sicher sind, nehmen Sie Weg B. Er dauert eine knappe Stunde und erspart die Rückfragen, die auf Weg A erfahrungsgemäß nach dem ersten Befund kommen.

DAS FRAMEWORK DIESES THEMENPFADS

Alle Guides des Themenpfads Patientenkommunikation folgen demselben Vier-Schritte-Vorgehen: **Erkennen · Einordnen · Sichern · Dokumentieren**. Dieser Guide konzentriert sich auf Einordnen und Sichern.

HIER ENDET DIE LESEPROBE

Ab hier steht der eigentliche Inhalt

Was Sie im Hintergrund unscharf sehen, ist die erste von 10 Kapiteln dieses Bausteins. Sie ist bewusst nicht lesbar: die Leseprobe zeigt Aufbau und Machart, nicht das Ergebnis.

Der vollständige Baustein führt 10 Kapitel, je mit einem typisierten Fall aus dem AppCore Universum, dazu Prüf-Ablauf, Werkzeug-Übersicht und Checkliste zum Ausdrucken.

Vollständiger Baustein 39 €

medivendis · medivendis.de/audit

Erkennen. Einordnen. Sichern.

Dieser Baustein ist der zweite von sechs im Thema **Patientenkommunikation jenseits der Website**. Alle sechs Bausteine zusammen kosten weniger als die Summe der Einzelkäufe, und alle vier Themen zusammen bilden das Kompendium.

KOMPENDIUM

Alle vier Themen, 24 Bausteine

399 €

THEMA

Patientenkommunikation, 6 Bausteine

169 €

EINZELN

Ein Baustein, frei wählbar

ab 29 €

DIE SECHS BAUSTEINE DES THEMAS PATIENTENKOMMUNIKATION

Die Kanal-
Landkarte

29 €

WhatsApp und
Messenger

39 €

✓ Ihrer

Termin-
Erinnerungen

29 €

Video-Sprechstunde
& Fernbehandlung

39 €

Patientenportale
Dritter

29 €

ePA und
KIM

29 €

Zuerst gilt aber: Wie steht es wirklich um Ihre Website?

Dieser Guide erklärt das Verfahren. Messen kann er Ihre Website nicht. Der medivendis Audit prüft sie kostenfrei gegen alle 20 Lösungen in einem Lauf, ohne Vertrag und ohne Kreditkarte.

medivendis.de/audit

* Alle angegebenen Preise sind Nettopreise, zzgl. gesetzl. MwSt.